

Vorlage Nr.: 2024/0474

Verantwortlich: **Dez. 5**
Dienststelle: **Team Sauberes
Karlsruhe**

Vergabeverfahren TSK24011 - Ersatzbeschaffung von 8 batterieelektrischen LKW für die Abfallsammlung und die Stadtreinigung

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	20.09.2024	3	N	Vorberatung
Gemeinderat	24.09.2024	22	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen nach Vorberatung im Betriebsausschuss zur Kenntnis und stimmt der Auftragsvergabe zur Lieferung von insgesamt acht batterieelektrischen LKW entsprechend der Lose 1, 2, 3 und 4 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den jeweiligen Bietern den Zuschlag mit einem Gesamtauftragswert Höhe von **4.019.928,29 € Euro** einschließlich Mehrwertsteuer zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 4.019.928,29 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

I. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von acht LKW mit batterieelektrischem Antrieb und den zugehörigen Aufbauten entsprechend der nachstehenden Loseinteilung:

- Los 1 - sieben batterieelektrische Niederflur-Fahrgestelle für TSK-Abfallsammlung
- Los 2 – fünf 21 m³ Abfallsammelaufbauten mit Lifter für TSK-Abfallsammlung
- Los 3 – zwei 21 m³ Sperrabfallsammelaufbauten ohne Lifter für TSK-Abfallsammlung
- Los 4 - ein batterieelektrischer Abrollkipper-LKW für den Restmüll-Containertransport im Pendelverkehr zum DUSS-Containerterminal am Güterbahnhof Karlsruhe

II. Auftragswertschätzung

Der voraussichtliche Auftragswert wurde vom zuständigen Fachamt auf Grundlage vorausgegangener Markterkundungen und der Einholung von indikativen Angeboten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf eine Höhe von ca. 4.446.750 € netto geschätzt.

Die Auftragsvergabe erfolgt in vier Losen, woraus sich die folgende Aufteilung der jeweiligen Auftragswerte ergibt:

- | | | |
|---|-------|-------------------|
| • | Los 1 | 2.675.400 € netto |
| • | Los 2 | 798.000 € netto |
| • | Los 3 | 558.600 € netto |
| • | Los 4 | 414.750 € netto |

Der geschätzte Gesamtauftragswert inkl. gesetzlicher MwSt. beträgt somit ca. **5.300.000,- €**

III. Verfahren und Vergabezuständigkeit

Da der geschätzte Auftragswert von 4.446.750 € netto über dem aktuellen Schwellenwert in Höhe von 221.000 € netto liegt, ist ein europaweites offenes Verfahren gemäß § 119 Abs. 3 GWB anzuwenden. Die Durchführung des Verfahrens erfolgt durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Karlsruhe.

Die Vergabezuständigkeit für die Auftragsvergabe von Lieferungen und Leistungen über 2.000.000 Euro liegt gemäß Betriebssatzung des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe - Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sowie Anlage 1a - Wertgrenzen, beim Gemeinderat der Stadt Karlsruhe nach Vorberatung im zuständigen Betriebsausschuss.

Die Absendung zur Veröffentlichung auf dem elektronischen Vergabeinformationssystem „subreport ELVIS“ erfolgte am 19.03.2024. Auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und auf Bund.de erfolgte die Veröffentlichung am 22.03.2024. Es waren ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 22.04.2024 gingen von sieben Bietern insgesamt 10 Angebote für die vier Lose ein.

IV. Angebote und Prüfung

Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung mussten die Angebote von Bieter 3 für das Los 4 und von Bieter 4 für das Los 1 gemäß § 57 Abs. 1 VGV ausgeschlossen werden, da die geforderten Mindestkriterien nicht eingehalten wurden. Die übrigen Angebote werden zur Wertung zugelassen.

V. Zuschlagswertung

Gemäß § 127 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Die gewichteten Zuschlagskriterien waren:

- Preis als Hauptkriterium – alle Lose
- kürzeste Lieferzeit – Los 1, Los 4
- Volumen Sammelbehälter – Los 2, Los 3
- Entfernung zum Werkservice – Los 2, Los 3
- Zuladung – Los 4

Die Vorgaben zu Klima- und Umweltauswirkungen gemäß dem Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (SaubFahrzeugBeschG) wurden im Rahmen der Mindestanforderungen sowie der fachlichen Anforderungen bereits in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

Die Fahrzeuge erfüllen dahingehend die Anforderungen des SaubFahrzeugBeschG und können dementsprechend bei der Quote der Clean-Vehicle-Directive berücksichtigt werden.

Hieraus ergibt sich für die wertbaren Angebote die folgende Wertungsreihenfolge entsprechend der jeweiligen Wertungspunktzahl:

- Los 1:

Bieterrangfolge	Wertungspunkte	Angebotspreis brutto
Daimler Truck AG, 10243 Berlin / S&G Automobil AG, 76139 Karlsruhe	1000	2.472.968,75 €

- Los 2:

Bieterrangfolge	Wertungspunkte	Angebotspreis brutto
FAUN Umwelttechnik GmbH&Co. KG, 27711 Osterholz-Scharmbeck	960,83	847.125,30 €
Zweitplatziertes Bieter	872,50	820.505,00 €

- Los 3:

Bieterrangfolge	Wertungspunkte	Angebotspreis brutto
FAUN Umwelttechnik GmbH&Co. KG, 27711 Osterholz-Scharmbeck	1000	242.874,24 €
Zweitplatziertes Bieter	785,43	248.353,00 €

- Los 4:

Bieterrangfolge	Wertungspunkte	Angebotspreis brutto
Martin Knirsch Kraftfahrzeuge GmbH, 76229 Karlsruhe	800,00	456.960,00 €
Zweitplatziertes Bieter	698,69	522.410,00 €
Drittplatziertes Bieter	265,38	635.000,01 €

VI. Vergabevorschlag und Auftragswerte

Nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht nach § 134 Absatz 2 GWB sollen die Aufträge an den jeweiligen Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot wie folgt vergeben werden:

Los	Bieter	Auftragswert brutto
1	Daimler Truck AG, 10243 Berlin / S&G Automobil AG, 76139 Karlsruhe	2.472.968,75 €
2	FAUN Umwelttechnik GmbH&Co.KG, 27711 Osterholz-Scharmbeck	847.125,30 €
3	FAUN Umwelttechnik GmbH&Co.KG, 27711 Osterholz-Scharmbeck	242.874,24 €
4	Martin Knirsch Kraftfahrzeuge GmbH, 76229 Karlsruhe	456.960,00 €
Gesamtauftragswert		4.019.928,29 €

Die Abweichung des Gesamtauftragswertes zur Auftragswertschätzung ist dadurch begründet, dass zwischenzeitlich in Serie produzierte Nutzfahrzeuge ausreichend verfügbar sind und somit wieder eine echte Wettbewerbssituation am Markt eingetreten ist, mit sinkender Tendenz im Hinblick auf die Fahrzeugpreise im batterieelektrischen Bereich.

VI. Einschätzung der CO₂-Relevanz

Die CO₂-Relevanz wird von der Verwaltung als erheblich positiv eingeschätzt, da mit einer hohen CO₂-Reduktion zu rechnen ist. Die in diesem Verfahren umfassten Bestandsfahrzeuge können ausnahmslos durch emissionsfreie Fahrzeuge mit alternativem Antrieb ersetzt werden. Durch die Substitution der Bestandsfahrzeuge mit Dieselantrieb durch batterieelektrische LKW wird eine voraussichtliche Reduktion der direkten CO₂-Emissionen aus dem Betrieb der LKW von circa **194 Tonnen pro Jahr** erwartet.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die erforderlichen finanziellen Mittel für diese Investition sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe (TSK) in voller Höhe vorhanden. Die Finanzierung erfolgt mit den für die Fahrzeugbeschaffung (Investitionsprogramm 2022/2023) vorgesehenen Mitteln des Eigenbetriebs. Anteilig wird der Abruf der im Klimaschutzkonzept bereitgestellten Mittel erfolgen.

Weiterhin wurden Fördermittel in Höhe von i. H. v. 80% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Investitionsmehrkosten auf Ausgabenbasis, höchstens jedoch 1.980.602,60 €, über den Förderauftrag

„Richtlinie KsNI - Sonderaufruf Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben“ beim Bundesamt für Güterverkehr und Mobilität beantragt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen nach Vorberatung im Betriebsausschuss zur Kenntnis und stimmt der Auftragsvergabe zur Lieferung von insgesamt acht batterieelektrischen LKW entsprechend der Lose 1, 2, 3 und 4 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den jeweiligen Bietern den Zuschlag mit einem Gesamtauftragswert Höhe von **4.019.928,29 Euro** einschließlich Mehrwertsteuer zu erteilen.